

**eQualification 2017**

**Projektlupe\_G \_20. Februar 2017**

**Projekt MeWA**

**„Mit digitalen Medien zum Aufstieg durch Abschluss“**

Der Fachkräftebedarf für die mittlere Qualifikationsebene ist in einigen Bereichen der deutschen Wirtschaft bereits heute deutlich zu spüren.

Gleichzeitig ist das Potenzial geringqualifizierter Personen noch nicht ausgeschöpft, da formale Berufsabschlüsse fehlen und die Weiterbildungsbeteiligung relativ gering ist. Ein Grund dafür wird in der Abneigung vieler Geringqualifizierter zu stark verschulerten Weiterbildungsformen gesehen, die häufig durch negative Lernerfahrungen geprägt sind. Lernsettings hingegen, die arbeitsintegriertes Lernen durch Beobachten und Ausprobieren vorsehen, können am ehesten die Lernmotivation fördern, da sie nah an der Praxis sind und einen konkreten Nutzen aufzeigen. Daher liegt im arbeitsplatznahen Lernen ein Schlüssel zum Lernerfolg der Zielgruppe. Den digitalen Medien kommt hierbei eine wichtige Bedeutung zu, da sie arbeitsplatznahes und arbeitsintegriertes Lernen ermöglichen.

Das Projekt MeWA entwickelt ein Konzept zur Nutzung digitaler Medien durch Geringqualifizierte. Vorgesehen ist die Vermittlung berufsbezogener, fachtheoretischer Inhalte direkt im Unternehmen. Betriebliche Lernprozesse werden so organisiert, dass alle Beteiligten – die Lernenden, aber auch fachliche Anleiterinnen und Anleiter – ihre Medienkompetenz weiterentwickeln. Lernentwöhnte sollen durch den Einsatz digitaler Medien wieder an das Lernen herangeführt werden.

Weitere Informationen:

Andrea Mohoric

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gemeinnützige GmbH

mohoric.andrea@f-bb.de